

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Ideenbörse Religion Sekundarstufe I – Ausgabe 61

Der gute Hirte – Psalm 23

Sonja Denz, Dagmar Keck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.




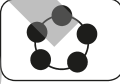

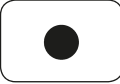
Ihr Team von eDidact

7.4.12 Der gute Hirte – Psalm 23

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ den Psalm 23 kennen und verstehen lernen,
- ◆ handlungsorientiert mit dem Psalm 23 arbeiten,
- ◆ im Sinne von Bibelteilen einen Vers oder Satz auswählen und gestalten ihn,
- ◆ Bezüge zu ihrer eigenen Lebenssituation herstellen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Psalm 23 Der Psalm wird von der Lehrperson vorgelesen. Die Schüler können ihn parallel per Overheadprojektor oder einem ähnlichen Gerät mitleesen.</p> <p>Alternative: Der gute Hirte Das Bild mit den Schafen kann als Impuls zum Psalm eingesetzt werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Lehrkraft liest den Psalm vor. → Psalm 7.4.12/M1</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Gemeinsam wird das Bild betrachtet. Anschließend bearbeiten die Schüler die Arbeitsaufträge. Bei dem letzten Arbeitsauftrag liest die Lehrkraft den Psalm vor, entweder von der Vorlage oder aus der Bibel. → Bild 7.4.12/M2 → Psalm 7.4.12/M1</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Diese Unterrichtseinheit ist als Stationenarbeit aufgebaut. Die Lehrkraft kann entscheiden, wie viele Stationen die Schüler bearbeiten sollen. Es können einzelne Stationen oder alle bearbeitet werden.</p> <p>Psalm 23 – Station 1 Den Psalm abschreiben und als Schmuckseite gestalten.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler schreiben den Psalm aus einer bereitliegenden Bibel oder von der Vorlage ab. → Arbeitsblatt 7.4.12/M3a* → Psalm 7.4.12/M1</p>

Psalm 23 – Station 2

Zu den einzelnen Versen werden passende Bilder gezeichnet.

Psalm 23 – Station 3

Die einzelnen Szenen des Psalms werden pantomimisch dargestellt.

Psalm 23 – Station 4

Die Schüler legen aus verschiedenen Materialien ein Bodenbild. Dabei könnte die Lehrkraft verschiedene Materialien bereitstellen oder die Schüler bekommen als Hausaufgabe, geeignetes Material zusammen zu tragen.

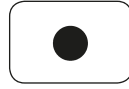
Mögliche Materialien:

- Grünes und blaues Tuch → Wiese und Wasser
- Graues und braunes Tuch → Berg und Tal
- Weiße Wolle → Schafe
- Bunte Filz Stücke → Blumen, Hirte

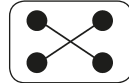
Zur Dokumentation benötigen die Schüler einen Fotoapparat.

Psalm 23 – Station 5

Es wird ein Paralleltext zum Psalm 23 erstellt.



Hierbei zeichnen die Schüler zu den einzelnen Versen des Psalms die für sie passenden Bilder.
→ **Arbeitsblatt 7.4.12/M3b***



Die Schüler entwickeln in Partner- oder Gruppenarbeit Ideen, wie sie die einzelnen Szenen des Psalms pantomimisch darstellen können. In einem Spiel führen sich die Gruppen gegenseitig die Pantomime vor und lassen den Vers erraten.

→ **Arbeitsblatt 7.4.12/M3c***



Die Schüler überlegen in Einzel-, Partner oder Gruppenarbeit ein passendes Bodenbild zu Psalm 23. Das Ergebnis wird dem Plenum präsentiert und fotografiert. Das Foto wird auf das Arbeitsblatt geklebt.


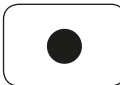
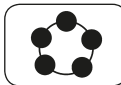
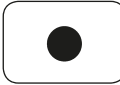




→ **Arbeitsblatt 7.4.12/M3d***



Die Schüler schreiben einen Paralleltext zum Psalm 23. Dies kann in Einzel-, Partner oder Gruppenarbeit erfolgen.

→ **Arbeitsblatt 7.4.12/M3e und f****

Teil 7.4: Wie ich mit Gott sprechen kann

<p>Was möchte uns Psalm 23 sagen? Nach der kreativen Auseinandersetzung mit dem Psalm erfolgt die inhaltliche. Dazu lesen die Schüler einen Informationstext und schreiben dazu einen Merksatz. Weiter setzen sie sich mit den „Bildern“, die in dem Psalm vorkommen, auseinander.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Der Sachtext gibt Informationen zu formalen Aspekten des Psalms. Mithilfe der Arbeitsaufträge erarbeiten die Schüler den Sachtext und die Bilder aus dem Psalm und stellen Bezüge zu ihrer eigenen Lebenssituation her. → Arbeitsblatt 7.4.12/M4a bis c**</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Mein Lieblingsvers aus Psalm 23 Die Schüler haben den Psalm mit unterschiedlichen Ansätzen untersucht. Zum Abschluss setzen sich die Schüler im Sinne vom Bibelteilen mit einem Vers oder Satz auseinander.</p> <p>Alternative: Der gute Hirte Das Bild von der Einführung wird noch einmal betrachtet. Die Arbeitsaufträge stellen noch einmal den Bezug her zwischen dem Erlernten und den Eingangsfragen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Gedanken zu ihrem Lieblingsvers notieren die Schüler zunächst auf dem Arbeitsblatt. Danach wählen sie sich eine kreative Methode aus. Diese präsentieren sie im Anschluss im Plenum. → Arbeitsblatt 7.4.12/M5a* → Methoden 7.4.11/M5b und c</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler betrachten noch einmal das Bild und lesen ihre Antworten zu den Fragen. Was hat sich durch die Auseinandersetzung mit dem Psalm verändert? In welchen Situationen erfahren sie „Jesus als den guten Hirten“ für sich selbst? → Arbeitsblatt 7.4.12/M6**</p>

Autorinnen:
 Sonja Denz, geb. 1982, studierte an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg unter anderem evangelische Theologie, Biologie und Deutsch. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule Hotzenwald in Herrischried. Vor ihrem Studium arbeitete sie in der Jugendhilfe in Tuttlingen mit Jugendlichen zusammen, die bisher keinen einfachen Lebensweg hinter sich hatten.

Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für das Fach Religion. Neben ihrem Engagement in der heimatlichen Kirchengemeinde ist sie Herausgeberin der Ideenbörse Religion Sekundarstufe I.

Psalm 23

Psalm 23
Der gute Hirt

1. Der HERR ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
2. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
3. Er stillt mein Verlangen: Er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.
4. Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.
5. Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.
Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher.
6. Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und im Haus des HERRN darf ich wohnen für lange Zeit.